



Universität Regensburg

Modulhandbuch

**Erweiterungsfach Medienpädagogik
für das Studium des Lehramts an
Grundschulen/Mittelschulen/Realschulen/Gymnasien
und das Lehramt für Sonderpädagogik**

an der Universität Regensburg

gültig ab Wintersemester 2022/23

Inhaltsverzeichnis

Module

EWS-MeP-M01	Basismodul Erweiterungsfach Medienpädagogik	S. 3
EWS-MeP-M02	Aufbaumodul Erweiterungsfach Medienpädagogik	S. 6
EWS-MeP-M03	Projektmodul Erweiterungsfach Medienpädagogik	S. 9

EWS-MeP-M01 – Basismodul Erweiterungsfach Medienpädagogik

1. Name des Moduls	EWS-MeP-M01 – Basismodul Erweiterungsfach Medienpädagogik
2. Fachgebiet/Verantwortlich:	Prof. Dr. Silke Schworm
3. Inhalte des Moduls:	<p>Das Modul vermittelt Kenntnisse über medienerzieherische und mediendidaktische Konzepte. Die beiden Themenbereiche sind in § 115 der LPO I (siehe Kerncurricula) definiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Mediendidaktik: Lehr- und lerntheoretische Grundlagen und didaktische Ansätze zur Medienverwendung im Unterricht; Funktions- und Wirkungsweise verschiedener Medienarten; Fähigkeit zur Medienanalyse und -bewertung, Analyse, Evaluation und Bewertung medienerzieherischer Unterrichtsbeispiele und medienbasierter Lernumgebung; Gestaltung medienbasierter Lernumgebungen und medienerzieherischer Unterrichtseinheiten b) Medienerziehung: Erziehungs- und Bildungsaufgaben im Medienbereich, Möglichkeiten und Grenzen schulischer Medienerziehung; Medienwelten von Kindern und Jugendlichen; psychologische Grundlagen der Mediensozialisation und der Identitätsbildung mit Medien; Medien- und Urheberrecht; Daten- und Jugendschutz; Planung, Durchführung und Evaluation medienpädagogischer Beratungs- und Fortbildungsmaßnahmen c) Das Modul umfasst auch die Vermittlung erster informationstechnischer Grundkenntnisse im Umgang mit neuen Medien.
4. Qualifikationsziele des Moduls/zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Die Studierenden qualifizieren sich zur</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Anleitung von Lernenden zu einem kompetenten und sinnvollen Umgang mit Medien, b) Nutzung neuer Medien für die Gestaltung von Lehrprozessen sowie für die Anregung von Lernprozessen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	keine
a) Empfohlene Kenntnisse:	
b) Verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Erweiterungsfach Medienpädagogik im Rahmen des Studiengangs für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Grundschule, Mittelschule, Realschule, Gymnasium, Sonderpädagogik)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	Zwei Semestern

9. Empfohlenes Fachsemester:	
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload)/Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 Davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium (inkl. Vorbereitung der Modulprüfung/Modulprüfung): 210 Std. Leistungspunkte: 12

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

Voraussetzung für die die Vergabe der Leistungspunkte ist das Absolvieren aller unter Nr. 12 und 13 genannten Leistungen.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	Vorlesung oder Seminar	Einführung in die Medienerziehung und Mediendidaktik	2	4	Gestaltung einer Seminareinheit oder Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Gestaltung von Medienprodukten oder Klausur oder Portfolio entsprechend der aktuellen Veranstaltungsform
2	P	Seminar	Vertiefende Veranstaltung zu mediendidaktischen Grundlagen	2	4	Gestaltung einer Seminareinheit oder Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Gestaltung von Medienprodukten oder Klausur oder Portfolio entsprechend der aktuellen Seminarform
3	P	Seminar	Vertiefende Veranstaltung zu medienerzieherischen Grundlagen	2	4	Gestaltung einer Seminareinheit oder Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Gestaltung von Medienprodukten oder Klausur oder Portfolio entsprechend der aktuellen Seminarform

13. Modulprüfung

Kompetenz oder Thema oder Bereich	Art der Prüfung	Umfang oder Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Keine				

14. Bemerkungen

- a.) Die Art der Studienleistung wird vom Dozenten oder von der Dozentin spätestens zu Semesterbeginn bekannt gegeben.
- b.) Dieses Modul bleibt unbenotet.
- c.) Für den Nachweis nach § 115 Abs.2 Nr. 2 LPO I gilt:
 - Die Modulposition 12.1 zählt als Lehrveranstaltung zur Mediendidaktik *oder* Medienerziehung
 - Die Modulposition 12.2 zählt als Lehrveranstaltung zur Mediendidaktik
 - Die Modulposition 12.3 zählt als Lehrveranstaltung zur Medienerziehung

EWS-MeP-M02 – Aufbaumodul Erweiterungsfach Medienpädagogik

1. Name des Moduls	EWS-MeP-M02 – Aufbaumodul Erweiterungsfach Medienpädagogik
2. Fachgebiet/Verantwortlich:	Prof. Dr. Silke Schworm
3. Inhalte des Moduls:	<p>Das Modul vertieft die in EWS-MeP-M01 vermittelten Kenntnisse über medienerzieherische und mediendidaktische Konzepte.</p> <p>Es vermittelt die gemäß §115 LPO I erforderlichen informationstechnische Grundkenntnisse, die sich untergliedern lassen in:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Grundkenntnisse in informatischer Modellbildung und der Entwicklung von Computerprogrammen b) Überblick über Aufbau, Komponenten und Funktionen von Rechnern, Rechnernetzen und Betriebssystemen; Datenbanksysteme und Datensicherheit c) sichere Beherrschung von Software zur multifunktionalen Bearbeitung und Aufbereitung von Information und zur Kommunikation
4. Qualifikationsziele des Moduls/zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Die Studierenden vertiefen ihre in Modul EWS-MeP-M01 erworbenen Kenntnisse zu</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Anleitung von Lernenden zu einem kompetenten und sinnvollen Umgang mit Medien, b) Nutzung neuer Medien für die Gestaltung von Lehrprozessen sowie für die Anregung von Lernprozessen und erweitern diese um c) informationstechnische Grundkenntnisse im Umgang mit Neuen Medien.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) Empfohlene Kenntnisse:	Abschluss des Moduls EWS-MeP-M01 – Basismodul Erweiterungsfach Medienpädagogik
b) Verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Erweiterungsfach Medienpädagogik im Rahmen des Studiengangs für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Grundschule, Mittelschule, Realschule, Gymnasium, Sonderpädagogik)
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	Zwei Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload)/Anzahl Leistungspunkte:	<p>Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 350 Davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 120 Std. 2. Selbststudium (inkl. Vorbereitung der Modulprüfung/Modulprüfung): 230 Std. <p>Leistungspunkte: 14</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

Voraussetzung für die die Vergabe der Leistungspunkte ist das Absolvieren aller unter Nr. 12 und 13 genannten Leistungen.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	Vorlesung/ Seminar	Veranstaltungen zu informatischen und informationstechnischen Grundlagen	2	4	Gestaltung einer Seminareinheit oder Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Gestaltung von Medienprodukten oder Hausarbeit oder Klausur oder Portfolio entsprechend der aktuellen Veranstaltungsform
2	P	Übung	Begleitende Übung zur Veranstaltung zu informatischen und informationstechnischen Grundlagen	1	2	Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Unterrichtsbeiträge
3a	WP	Seminar	Spezielle Aspekte des Lebens, Lernens und Lehrens mit Medien	2	4	Gestaltung einer Seminareinheit oder Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Gestaltung von Medienprodukten oder Hausarbeit oder Klausur oder Portfolio entsprechend der aktuellen Seminarform
3b	WP	Seminar	Fachdidaktische Aspekte des Lernens und Lehrens mit Medien	2	4	Gestaltung einer Seminareinheit oder Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Gestaltung von Medienprodukten oder Hausarbeit oder Klausur oder Portfolio entsprechend der aktuellen Seminarform
3c	WP	Seminar	Informatische oder informationstechnische Aspekte des Lernens und Lehrens mit Medien	2	4	Gestaltung einer Seminareinheit oder Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Gestaltung von Medienprodukten oder Hausarbeit oder Klausur oder Portfolio entsprechend der aktuellen Seminarform
4a	WP	Seminar	Spezielle Aspekte des Lebens, Lernens und Lehrens mit Medien	2	4	Gestaltung einer Seminareinheit oder Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Gestaltung von Medienprodukten oder Hausarbeit oder Klausur oder

						Portfolio entsprechend der aktuellen Seminarform
4b	WP	Seminar	Fachdidaktische Aspekte des Lernens und Lehrens mit Medien	2	4	Gestaltung einer Seminareinheit oder Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Gestaltung von Medienprodukten oder Hausarbeit oder Klausur oder Portfolio entsprechend der aktuellen Seminarform
4c	WP	Seminar	Informatische oder informationstechnische Aspekte des Lernens und Lehrens mit Medien	2	4	Gestaltung einer Seminareinheit oder Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Gestaltung von Medienprodukten oder Hausarbeit oder Klausur oder Portfolio entsprechend der aktuellen Seminarform

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema/Bereich	Art der Prüfung	Umfang/Dauer	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
keine				

14. Bemerkungen

- a) Bei dem Portfolio handelt es sich um eine Sammelmappe medienpädagogischer Aufgaben, die eine zusammenfassende Reflexion der Inhalte der besuchten Veranstaltungen erfordern.
- b) Es sind insgesamt vier Veranstaltungen zu belegen. Neben den beiden Pflichtveranstaltungen (12.1 und 12.2), ist von dem oder der Studierenden eine der Veranstaltungen 12.3 a, b, oder c zu wählen. Ferner ist von dem oder der Studierenden eine der Veranstaltungen 12.4a, b, c zu wählen.
- c) Die Art der Studienleistung sowie die genaue Bearbeitungsdauer der Modulprüfung wird vom Dozenten oder von der Dozentin spätestens zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

- d) Für den Nachweis nach § 115 Abs.2 Nr. 2 LPO I gilt:
Die Modulpositionen 3b, 4b zählen als Lehrveranstaltung zur Mediendidaktik
Die Modulpositionen 3a, 4a zählen je nach Schwerpunktsetzung als Lehrveranstaltung zur Medienerziehung oder Mediendidaktik

Für den Nachweis nach § 115 Abs.2 Nr. 1 LPO I gilt:
Die Modulpositionen 1, 3c, 4c zählen als Lehrveranstaltung zu den informationstechnischen Grundkenntnissen.

EWS-MeP-M03 – Projektmodul Erweiterungsfach Medienpädagogik

1. Name des Moduls		EWS-MeP-M03 – Projektmodul Erweiterungsfach Medienpädagogik				
2. Fachgebiet/Verantwortlich:		Prof. Dr. Silke Schworm				
3. Inhalte des Moduls:		Verfassen eigenständiger Texte in wissenschaftlicher Sprache zu Themengebieten der Medienerziehung und der Mediendidaktik; Planung, Durchführung, Evaluation und Dokumentation eines eigenen Medienprojektes				
4. Qualifikationsziele des Moduls/zu erwerbende Kompetenzen:		Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage Medienprojekte selbständig zu gestalten, und Schülerinnen und Schüler bei der Gestaltung eigener Medienbeiträge anzuleiten.				
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) Empfohlene Kenntnisse:		Abschluss des Moduls EWS-MeP-M01 – Basismodul Erweiterungsfach Medienpädagogik; Abschluss des Moduls EWS-MeP-M02 – Aufbaumodul Erweiterungsfach Medienpädagogik				
b) Verpflichtende Nachweise:						
6. Verwendbarkeit des Moduls:		Erweiterungsfach Medienpädagogik im Rahmen des Studiengangs für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Grundschule, Mittelschule, Realschule, Gymnasium, Sonderpädagogik)				
7. Angebotsturnus des Moduls:		Jedes Semester				
8. Das Modul kann absolviert werden in:		Einem Semester				
9. Empfohlenes Fachsemester:						
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload)/Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 475 Davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium (inkl. Vorbereitung der Modulprüfung/Modulprüfung): 385 Std. Leistungspunkte: 19				
<p>11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe der Leistungspunkte ist das Absolvieren aller unter Nr. 12 und 13 genannten Leistungen.</p>						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P / WP	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen

	P	Seminar	Vorbereitungsseminar zur Staatsexamensprüfung	2	4	Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Unterrichtsbeiträge
2	P	Projektseminar	Projektseminar zu verschiedenen Themenbereichen der Medienpädagogik	4	15	

13. Modulprüfung

Kompetenz / Thema/Bereich	Art der Prüfung	Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Kenntnis medienerzieherischer und mediendidaktischer Konzepte sowie informationstechnische Grundkenntnisse	Projektportfolio (Sammlung semesterbegleitender Aufgaben darunter Entwurf eines Konzepts zur Gestaltung eines Medienprojekts, Ausarbeitung der Umsetzungsmöglichkeiten des Projekts Auswertung und Dokumentation der Ergebnisse und Reflexion des eigenen Kompetenzzuwachs nach Abschluss des Projekts)	30 - 40 Seiten Mindestbearbeitungsdauer: Semesterbegleitend zum Projektseminar (mind. 14 Wochen)	Abgabe: In der vorlesungsfreien Zeit	100 %

14. Bemerkungen

- a) Bei dem Medienprojekt handelt es sich um eine Implementierung eines Medienproduktes (z.B. einer Online- Unterrichtssequenz auf der Plattform MEBIS, oder sonstiger digitaler Lernumgebung zu einem Unterrichtsthema) oder einer entsprechenden instruktionalen Maßnahme (z.B. der Durchführung einer Projektwoche zu einem medienerzieherischen Thema) (einzureichen auf einem externen Speichermedium), mit begleitender schriftlicher Dokumentation in Form eines Portfolios.
- b) Die Art der Studienleistung wird vom Dozenten oder von der Dozentin spätestens zu Semesterbeginn bekannt gegeben.
- c) Die Veranstaltung 12.2 ist ein in der Ausbildung entwickeltes Projekt, welches für die Vorstellung im Rahmen der praktischen Prüfung nach § 115 Abs. 4 LPO geeignet ist.